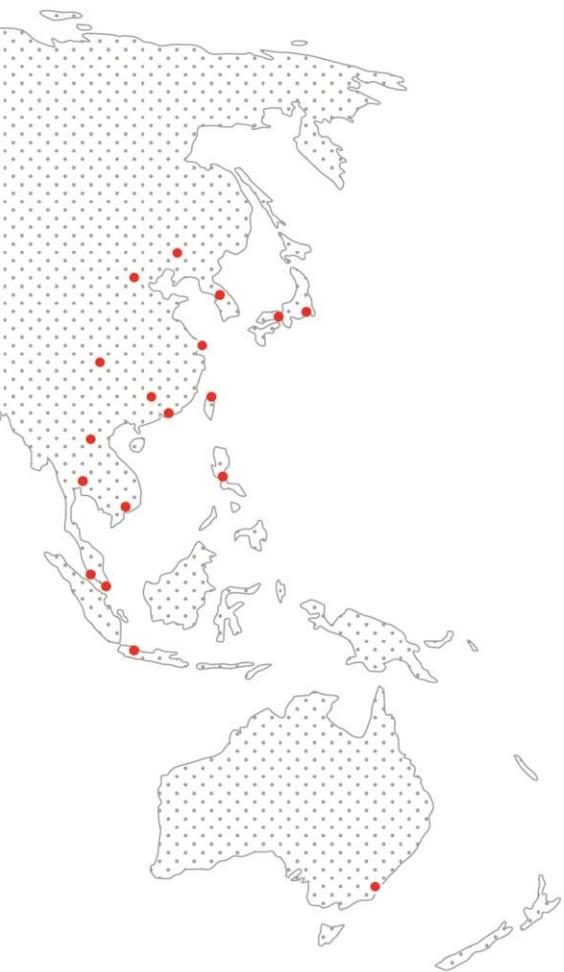




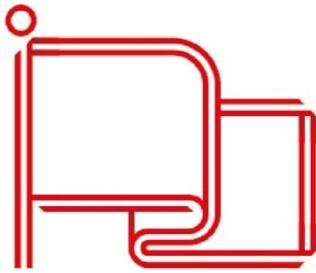
# SÜDAFRIKA

LÄNDERREPORT  
AUSSENWIRTSCHAFT  
AUSTRIA  
2023



# INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S8
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S12
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S13
- 06** ADRESSEN, S14



# 01 KEY FACTS

## **STAATSFORM**

Republik

## **FLÄCHE**

1.219.090 km<sup>2</sup>

## **BEVÖLKERUNG**

60,6 Mio. Einwohner

## **STÄDTE**

Johannesburg (Wirtschaftszentrum), Kapstadt (Tourismus und Parlamentssitz)  
Weitere wichtige Städte: Pretoria (Regierungssitz), Durban (größte Hafenstadt),  
Bloemfontein, Port Elizabeth, Pietermaritzburg, East London, Kimberley

## **KLIMA**

Südafrika erstreckt sich über 4 Klimazonen:

Highveld: Region um Johannesburg, Sommerregen von Oktober bis April, durch  
Hochlandlage (1.300 bis 1.800 m) selbst im Sommer kühle Nächte. Trockene Winter  
häufig mit Nachtfrost; Tageserwärmung im Winter bis ca. 20° C.

Kapregion: gemäßigt mediterranes Klima, kühle feuchte Winter.

Subtropisches Klima: Durban und Küste am Indischen Ozean, feuchtheiße Sommer.

Karoo und Nordwesten: Wüstenklima, extreme Hitze untermittags und kalte Nächte.

## **WÄHRUNG**

Südafrikanischer Rand (ZAR); volatiler Wechselkurs 1 EUR = 19,95 ZAR (Stand:  
11/2023)



## 02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

### **Wirtschaftsentwicklung**

Im Jahr 2023 wird sich das reale BIP-Wachstum Südafrikas noch einmal verlangsamen. Das prognostizierte Wachstum von 0,7 % bedeutet einen weiteren Rückgang verglichen zu 1,9 % im Jahr 2022. Grund dafür ist zum einen das vor dem Hintergrund des Ukrainekrieges anhaltend schwierige globale Wirtschaftsumfeld, welches weiterhin mögliche Rezessionen in für Südafrikas Exportwirtschaft wichtigen Absatzmärkten, hohe Inflation und in weiterer Folge hohe Zinsen mit sich bringt. Andererseits spielen auch lokale Gegebenheiten, wie die sich weiter verschärfende Energie- und Wasserkrise, immer größer werdende Probleme in der Logistik, Rekordarbeitslosigkeit (ca. 32 %) und zunehmende Streiks eine Rolle.

Für die kommenden Jahre wird wieder von einem leichten Anstieg des Wirtschaftswachstums ausgegangen. So sollen kürzlich implementierte strukturelle Reformen hinsichtlich einfacherer Einbindung des Privatsektors im Energiesektor – insbesondere für Strom aus erneuerbaren Energiequellen – sowie bei der Schienen- und Hafeninfrastruktur zu greifen beginnen. Außerdem soll es mittelfristig Restrukturierungen bei den staatlichen Betrieben – u.a. Eskom (Stromversorgung) sowie Transnet (Schienenverkehr und Häfen) – geben. Dies scheint nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund der angespannten Staatshaushaltssituation notwendig.

Unter Berücksichtigung dieser Umstände bzw. deren potenzielles Nichteintreten geht man davon aus, dass die Wirtschaft ab dem Jahr 2025 um 2,6 % wächst. Die Prognosen bis ins Jahr 2028 gehen von bis zu 3,2 % jährlich aus.

## Ausblick auf das Wirtschaftswachstum

Werte in %	2023 <sup>a</sup>	2024 <sup>b</sup>	2025 <sup>b</sup>	2026 <sup>b</sup>	2027 <sup>b</sup>	2028 <sup>b</sup>
BIP-Wachstum	0,7	1,8	2,6	3,0	3,1	3,2
Privatkonsum	1,6	2,2	3,0	3,6	3,4	3,4
Investitionen	2,6	3,0	4,6	5,0	5,0	5,0
Staatsausgaben	2,5	2,4	2,5	2,7	2,8	2,8
Landwirtschaft	0,5	2,6	4,5	3,5	4,4	3,5
Industrie	3,5	4,7	2,6	3,0	3,1	3,2
Dienstleistungen	-0,1	0,9	2,5	3,0	3,1	3,2

<sup>a</sup> Economist Intelligence Unit Schätzungen. <sup>b</sup> Economist Intelligence Unit Vorhersagen. Quelle: Economist Intelligence Unit

## Inflation

Die geschätzte Durchschnittsinflationsrate für 2023 liegt bei 5,7 % – nähert sich also wieder dem Wert von 2021 (4,5 %) nach dem Rekordhoch des Vorjahres (6,9 %). Hauptgründe dafür sind: straffe Geldpolitik sowie freie Industriekapazitäten, anhaltende Produktionslücken und starker Wettbewerb im Einzelhandel. Letzterer wird allerdings gezwungen sein die Preise 2024 zu erhöhen, nachdem die diesjährigen Kostensteigerungen in Kauf genommen wurden. Die Strompreiserhöhung um 15 % im Juli 2023 wird sich ebenso bemerkbar machen. Weiters werden die langsamere Abwertung des Rands und die weltweit leicht sinkenden Ölpreise 2024 zu einem niedrigeren Preisdruck führen, wenngleich Südafrika anfällig für Volatilität bleiben wird. Für 2025-2028 werden Inflationsraten in der Höhe von durchschnittlich 4,2% vorhergesagt. Die Südafrikanische Zentralbank (SARB) peilt eine Inflationsrate im Rahmen von 3 bis 6 % an.

## Leistungsbilanz

Die südafrikanische Leistungsbilanz wies im Jahr 2022 ein Defizit von 0,4 % aus, für das Gesamtjahr 2023 beträgt die Prognose 1,8 %.

Es wird davon ausgegangen, dass die Leistungsbilanz auch 2024 bis 2028 geringe Defizite aufweisen wird, wobei sich die Lücke im Laufe der Zeit verringern wird. Rohstoffpreise werden zwar weiterhin sinken, was vor allem auf das schwache globale Wachstum und die zunehmenden geopolitischen Spannungen zurückzuführen ist. Allerdings erhöhen sich laut Prognosen die Preise für Mineralien gegen Ende des genannten Zeitraums, was die Exporteinnahmen steigern und somit das Leistungsbilanzdefizit verringern wird. Laut Schätzungen wird das Defizit von 1,8 % des BIP im Jahr 2023 auf 2,1 % des BIP im Jahr 2024 steigen, sich aber 2025-28 wieder verringern.

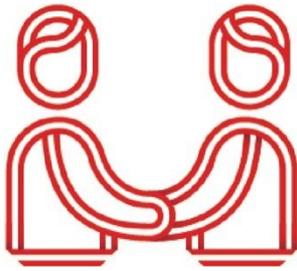
Südafrika bleibt weiterhin eine gute Basis für multinationale Unternehmen, welche den afrikanischen Kontinent bearbeiten wollen, und somit für weiterhin robuste Direktinvestitionen (FDIs) sorgen.

### **Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich**

Südafrika ist der wichtigste Handelspartner Österreichs am afrikanischen Kontinent. Rund ein Drittel der österreichischen Gesamtexporte nach Afrika werden in das Land am Kap geliefert. Rund 70 österreichische Firmen sind mit Niederlassungen in Südafrika vertreten. Den Großteil der österreichischen Exporte machen Maschinen, Kfz-Motoren, Fahrzeuge, Energydrinks, Bleche, Papiere und pharmazeutische Erzeugnisse aus. Österreich importiert aus Südafrika in erster Linie Erze, Kraftfahrzeuge, Edelmetalle und Obst.

Insgesamt wurden 2022 österreichische Waren im Wert von knapp 678,2 Mio. Euro nach Südafrika exportiert, was einem Plus von etwa 12,6 % gegenüber den Werten des Jahres 2021 entspricht. Die Exporte befanden sich damit nach 2021 zum zweiten Mal in Folge nicht nur auf Vorkrisen-, sondern auf Rekordniveau. Dies könnte auch 2023 erreicht werden. Im ersten Halbjahr 2023 konnte ein Plus von 19,4 % zum Vorjahreszeitraum erzielt werden, der Wert der Exporte betrug allein in diesem Zeitraum schon 395 Mio. Euro.

Die Importe aus Südafrika betrugen 2022 rund 753,5 Mio. Euro, was einem Rückgang von 10,4 % im Vergleich zum Vorjahr gleichkommt. Dieser ist vor allem durch das sehr hohe Niveau der Rohstoffpreise im Jahr 2021 bedingt. Im ersten Halbjahr 2023 konnte allerdings wieder ein leichtes Plus von 5 % erreicht werden.



## 03 LAND UND LEUTE

### TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

#### Einreise- und Ausreisebestimmungen

Für österreichische Staatsbürger:innen besteht bei einem Aufenthalt von bis zu 90 Tagen keine Visumspflicht. Der Reisepass muss bei Ausreise noch mindestens 30 Tage gültig sein sowie über mindestens zwei leere Seiten verfügen. Ein Rückflugticket muss vorliegen. Eine Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis kann im Bedarfsfall mindestens 60 Tage vor Ablauf beim Department of Home Affairs beantragt werden.

Für nicht-touristische Aufenthalte (Arbeit, Journalisten, Sprachferien, Schüler, Studenten etc.) ist ein entsprechendes Visum erforderlich.

Bei Einreise aus Gelbfiebergebieten ist eine Gelbfieberimpfung vorgeschrieben.

Sowohl während der Vorbereitungen für Ihre Reise als auch während Ihres Aufenthaltes im Ausland stehen Ihnen die AußenwirtschaftsCenter mit ihrem Service zur Verfügung. In diesem Zusammenhang wird auch empfohlen die [Reiseinformationen](#) des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres zu beachten.

### DOS AND DON'TS

Jede Begrüßung besteht aus der aktuellen Grußformel und einem „how are you“ – Südafrikaner:innen beginnen selten ein Gespräch ohne diese Formel – andererseits bietet sich damit auch schon eine Gesprächseröffnung, die man mit dem eigenen Wohlbefinden bis zum Wetter ausfüllen kann.

Südafrikaner:innen sind in der Regel sehr freundlich und nett im Umgang, solange man sich darum bemüht, die bunte, multikulturelle Gesellschaft zu verstehen, die dieses Land ausmacht.

Südafrikaner:innen pflegen generell eine sehr offene Kommunikation und legen Wert darauf, ihren Geschäftspartner auch persönlich kennenzulernen. Fragen die Familie sowie andere eher private Themen sind nicht ungewöhnlich. Sie dienen dazu, Vertrauen zu schaffen und eine gute, stabile (Geschäfts-)Beziehung aufzubauen. Gastgeschenke sind vor allem bei Einladung nach Hause angebracht. Eine Flasche Wein, Blumen, Schokolade oder Souvenirs aus Ihrer Heimatregion sind hier passend.

Speziell Johannesburg gilt als einer der gefährlichsten Plätze der Welt; bestimmte Gegenden sind vor allem bei Dunkelheit besser zu meiden. Das gilt aber auch für andere Großstädte wie Kapstadt und Durban.

Südafrikaner:innen sind überaus status- und hierarchiebewusst. Dagegen sind Anreden weniger förmlich, oft sprechen sich Gesprächspartner mit Vornamen an.

## ANREISE

Johannesburg wird von vielen internationalen Fluglinien aus Europa angefliegen, wie zum Beispiel Lufthansa und Swiss Air. Vom O.R. Tambo International Airport gelangt man mit dem modernen und sicheren Flughafenzug **Gautrain** in 15 Minuten ins Geschäftszentrum Sandton. **UBER** ist auch bei Geschäftsreisenden eine beliebte Alternative. Vor veralteten und meist nicht besonders vertrauenswürdigen „normalen“ Taxis ist eher abzuraten. Ihr Hotel oder das AussenwirtschaftsCenter Johannesburg helfen gerne bei der Organisation eines verlässlichen Flughafentransfers. Nach Kapstadt gibt es im Winterflugplan (Oktober – April) auch zweimal pro Woche einen Direktflug aus Wien. Für den Transfer in die Stadt gibt es eine **MyCiti** Busverbindung bzw. gilt das gleiche wie in Johannesburg.

## NOTRUF

Polizei 10111, Rettung 10177

## ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ +1 Stunde | MESZ keine

## LOKALE VERKEHRSMITTEL

Das öffentliche Verkehrsnetz ist unzureichend. Auch Taxis gibt es kaum. Sie können nur telefonisch bestellt oder an einem der wenigen Standplätze (in der Regel in der Nähe von großen Hotels) bestiegen werden. Es ist daher empfehlenswert, sich ein Mietauto zu nehmen (Linksverkehr) oder ein Taxi für den ganzen Tag zu mieten. Auf die riskante Fahrweise der Minibustaxis (meist alte, kaum straßentaugliche Kleinbusse) ist besonders zu achten. In Großstädten wie Johannesburg, Pretoria, Kapstadt und Durban ist **UBER** als Taxialternative verfügbar. Bei Überlandfahrten sollte man darauf achten, seine Destination vor Einbruch der Dunkelheit zu erreichen. Auf Wunsch organisiert das AC Johannesburg gerne einen Mietwagen inkl. Fahrer für Ihre Geschäftsreise.

## KFZ-BESTIMMUNGEN

Das Mitführen eines internationalen Führerscheines in Verbindung mit dem nationalen wird empfohlen, ist jedoch für das Anmieten eines Leihwagens nicht erforderlich.

In Südafrika herrscht Linksverkehr. Daher sind alle Autos rechtsgesteuert. Das Tempolimit beträgt 120 km/h auf Autobahnen und Hauptverkehrsstraßen, 100 km/h auf Nebenstraßen und 60 km/h im Stadtgebiet. Distanzen sind in km angegeben. Das Alkohollimit beträgt 0,05 %.

Grundsätzlich ist mit erhöhter Gefahr im Straßenverkehr und in manchen Gegenden auch mit mangelhafter Straßeninfrastruktur zu rechnen. Hauptverkehrsstraßen sind aber in der Regel in sehr gutem Zustand und auch mautpflichtig.

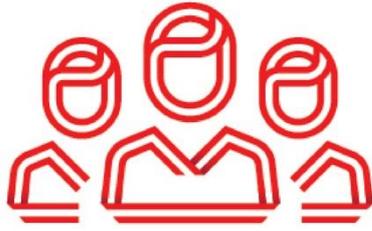
## DEISENVORSCHRIFTEN

Die Einfuhr der Landeswährung ist bis zu einem Betrag von 25.000 ZAR erlaubt. Höhere Beträge sind deklarationspflichtig. Die Einfuhr von Fremdwährung ist unbeschränkt möglich, jedoch deklarationspflichtig, wenn der Betrag einen Gegenwert von 10.000 USD überschreitet. Mit einer österreichischen Bankomatkarte kann an Geldautomaten Bargeld behoben werden. Alle gängigen Kreditkarten werden akzeptiert.

## **ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)**

Gegenstände des persönlichen Gebrauchs können zollfrei eingeführt werden (dazu gehören für Personen über 18 Jahren auch bis zu 1l hochprozentiger Alkohol, 2l Wein, 50 ml Parfum, 250 ml Eau de Toilette, 200 Zigaretten, 20 Zigarren und 250 Gramm Tabak).

Das Carnet ATA ist ein auch in Südafrika anerkanntes internationales Zolldokument, das den zoll- und steuerfreien vorübergehenden Import von Waren für bis zu einem Jahr erlaubt. Das Carnet ATA findet Anwendung bei Warenmustern, Messe- und Ausstellungsgütern sowie bei Berufsausrüstungsgegenständen (z.B. Montagewerkzeug).



## **04 IHR MARKTEINTRITT**

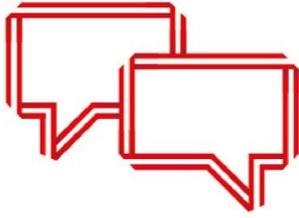
### **JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!**

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen?

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite [wko.at/aussenwirtschaft/za](https://wko.at/aussenwirtschaft/za).

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm Ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter ([johannesburg@wko.at](mailto:johannesburg@wko.at)).



# 05 PERSÖNLICHE TIPPS

## UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

In Johannesburg sind empfehlenswerte Hotels vor allem in den nördlichen Geschäftsvierteln zu finden. Sandton, Rosebank und Melrose Arch bieten eine große Auswahl an lokalen und internationalen Restaurants. Das **Radisson Blu Gautrain Hotel** ist zum Beispiel direkt mit dem Flughafenzug Gautrain zu erreichen und zentral in Sandton gelegen. Das **Protea Hotel Fire & Ice Johannesburg Melrose Arch** ist ebenfalls verkehrsgünstig für Geschäftsreisen mit dem Mietwagen oder Taxi gelegen. In der Nähe des Aussenwirtschaftszentrum Johannesburg in Rosebank befindet sich das **Holiday Inn Johannesburg**. Ebenso in Rosebank befindet sich das **Hyatt Regency Johannesburg** - ein für Veranstaltungen beliebtes Hotel auf hohem Niveau.

In Kapstadt sind die Hotels an der V&A Waterfront und in der Nähe des Convention Centers auch bei Geschäftsreisenden sehr beliebt. Das **Radisson RED V&A Waterfront** bzw. das **Protea Hotel by Marriott Cape Town Waterfront Breakwater Lodge** bieten hier ein vernünftiges Preis-/Leistungsverhältnis. Darüberhinaus gibt es dort auch ein breites Angebot in der Luxusategorie. Achtung: in der Hochsaison Dezember – Februar rechtzeitig buchen!

## TOURISTISCHES

Südafrika bietet eine Vielzahl an sehenswerten Regionen und ein reichhaltiges touristisches Angebot. Ob atemberaubende Landschaft am Western Cape, die bewegte Geschichte des Landes in Johannesburg und Pretoria oder Wildnis hautnah bei einer Safari im Krüger Park – Südafrika hat viel zu bieten und ist insbesondere während des europäischen Winters ein beliebtes Reiseziel.



## 06 ADRESSEN

### **AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER JOHANNESBURG WIRTSCHAFTSDELEGIERTER**

Mag. Martin Meischl

Büroanschrift

21, Cradock Avenue (Corner Tyrwhitt Avenue)

Rosebank (Johannesburg), Republik Südafrika

T +27 11 44 27 100

E [johannesburg@wko.at](mailto:johannesburg@wko.at)

W [wko.at/aussenwirtschaft/za](http://wko.at/aussenwirtschaft/za)

### **BÜROZEITEN**

Montag bis Donnerstag: 8:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 8:00 - 14:30 Uhr

### **ZEITVERSCHIEBUNG**

MEZ +1 Stunde | MESZ keine

## IMPRESSUM

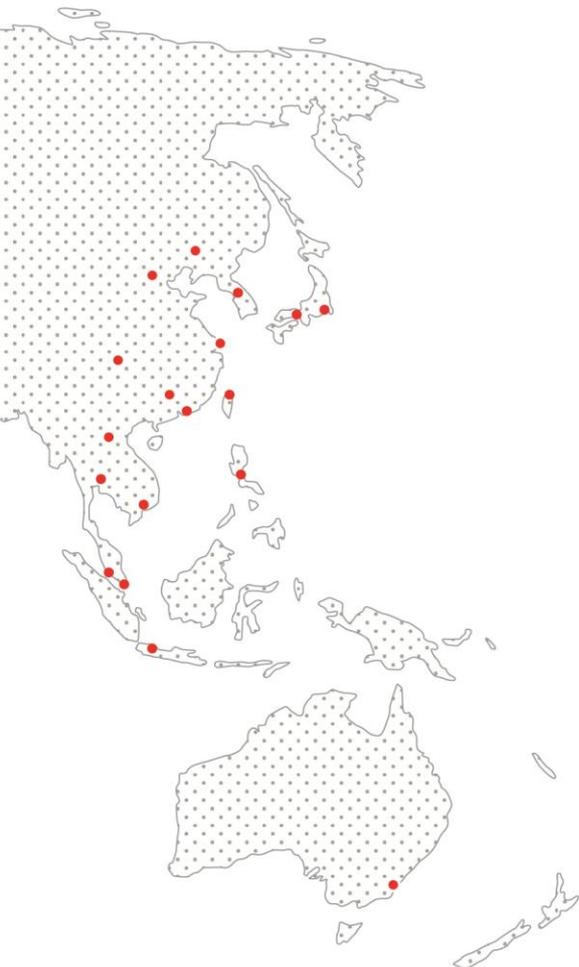
Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:  
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA  
Wiedner Hauptstraße 63  
1045 Wien

Redaktion:  
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER JOHANNESBURG  
T +27 11 44 27 100  
E [johannesburg@wko.at](mailto:johannesburg@wko.at)  
W [wko.at/aussenwirtschaft/za](http://wko.at/aussenwirtschaft/za)



**AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER  
JOHANNESBURG**

**T** +27 11 44 27 100

**E** johannesburg@wko.at

**W** wko.at/aussenwirtschaft/za

**f** fb.com/aussenwirtschaft

**X** x.com/wko\_aw

**in** linkedIn.com/company/aussenwirtschaft-austria

**YouTube** youtube.com/aussenwirtschaft

**flickr** flickr.com/aussenwirtschaftaustria

**Instagram** instagram.com/aussenwirtschaft\_austria.at

**LÄNDERREPORT SÜDAFRIKA  
AUSSENWIRTSCHAFT  
AUSTRIA  
NOVEMBER 2023**